

Schritt für Schritt zur Bioschweiz

Johannes Pfenninger, Präsident Bioterra, räumt im nebenstehenden Artikel ein, dass die Pionierorganisation viele Bäuerinnen und Bauern an die kantonalen Produzentenorganisationen verloren hat. Wo steht nun Bioterra? Und wie will sie ihre Ziele erreichen? bioaktuell hat bei Johannes Pfenninger nachgefragt.

bioaktuell: Im Vorstand sitzt mit Kathy Hänni aus Kirchlindach BE noch eine Bio-bäuerin, dazu der VKMB-Geschäftsführer Herbert Karch. Welche Rolle spielen Bauern jetzt bei Bioterra?

Johannes Pfenninger: Bioterra versteht sich als Bindeglied oder Scharnier zwischen Produzentinnen und Konsumenten, das heisst, wir möchten die Anliegen beider Interessengruppen zusammenbringen.

Euer Hauptziel heisst «flächendeckender Biolandbau in der Schweiz». Da braucht ihr doch die Bäuerinnen und Bauern?!

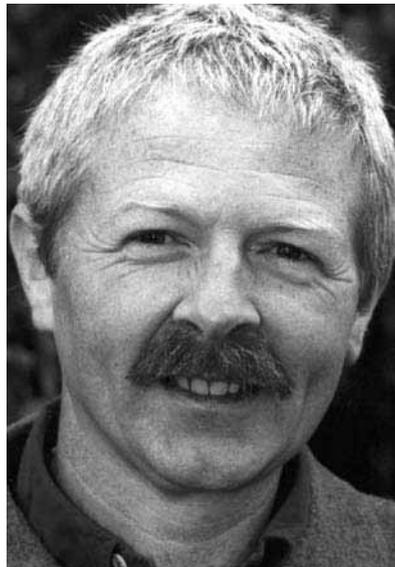
Es braucht die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, um diesem Ziel Schritt für Schritt näherzukommen. In diesem Umfeld bewegt sich Bioterra. Daraus folgt: Es braucht eine vernünftige und für die Biobauern förderliche Agrarpolitik, Konsumentinnen und Konsumenten, die auf natürliche und qualitativ hochstehende Produkte setzen, faire Verarbeiter und Handelspartnerinnen für die Bioprodukte sowie eine Bauernschaft, die innovativ ist und einen konsequenten Biolandbau betreibt.

Mina Hofstetter, Hauptinitiantin für die Gründung der Bioterra, vertrat den viehlosen Betrieb und lebte diese Wirtschaftsweise auch vor. Kommen deshalb in eurer Politik und in eurer Zeitschrift kaum Nutztiere vor?

Die Biogärtnerinnen und -gärtner sind ein wichtiges Zielpublikum unserer Zeitschrift, weshalb die Tierhaltung oder überhaupt die Nutztiere nicht in jeder Ausgabe so prominent vorkommen wie in einer auf die Landwirtschaft ausgerichteten Zeitschrift. Das Tierwohl und die Tierhaltung werden allerdings regelmässig thematisiert und sind insbesondere für die Konsumentinnen und Konsumenten von grosstem Interesse.

Dann habt ihr also nach der Arbeitsteilung innerhalb der Biobewegung den Garten als Domäne besetzt?

Themen rund um den Biogarten als Le-



«Themen rund um den Biogarten, Biokonsum, fairer Handel und ethische Grundsätze machen das Profil von Bioterra aus, welches eben auch stark ideell geprägt ist»: Johannes Pfenninger, Bioterra-Präsident.

bensraum für Mensch, Tiere und Pflanzen stehen sicher im Zentrum. Biokonsum, fairer Handel, ethische Grundsätze – die uns zum Beispiel zur Ablehnung der Gentechnologie führen – oder eben die Scharnierfunktion zu den Produzierenden runden das Profil von Bioterra ab, welches eben auch stark ideell geprägt ist.

Ist für die Scharnierfunktion und das Ziel des flächendeckenden Biolandbaus nicht eure regionale Verankerung mit Schwerewichten in Zürich, der Ostschweiz und Basel hinderlich? Und wann kommt die Bioterra Romandie?

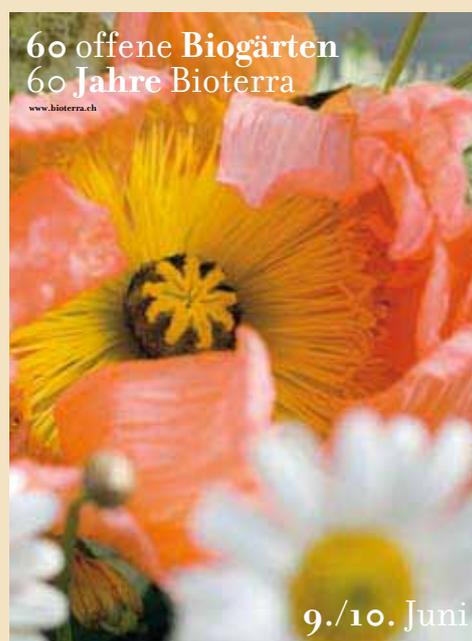
Es trifft zu, dass Bioterra als gesamtschweizerische Organisation stark Deutschschweiz-lastig ist. Bis heute sind die Versuche, auch in der Romandie richtig Fuss zu fassen, fehlgeschlagen. Es bräuchte dazu auch grössere finanzielle und personelle Ressourcen, welche uns im Moment fehlen. Wir werden aber nichts unversucht lassen, dies in den nächsten Jahren in Angriff zu nehmen.

Interview: Markus Bär

60 offene Biogärten

Bioterra feiert ihr 60-Jahre-Jubiläum mit 60 offenen Biogärten: Am Wochenende des 9. und 10. Juni öffnen Mitglieder von Bioterra ihre Biogärten für Besucherinnen und Besucher. In der ganzen Deutschschweiz gibt es Gärten verschiedenster Art zu besichtigen. Da finden sich alte Gemüsesorten, Haus- und Kräutergärten, Biotope, Stadt-, Familien- und Bauergärten, ein Englischer Park und viele Spezialitäten mehr. Natürlich alles in Bio.

Eine nach Kantonen geordnete Liste mit Kurzbeschreibungen der Gärten und Angaben zur Anfahrt liegt der Ausgabe 3/07 der Zeitschrift «bioterra» bei. Wer die nicht zur Hand hat, findet alles auf www.bioterra.ch. Bioterra gäbe gerne auch telefonisch Auskunft, der Anschluss 044 454 48 48 könnte aber überlastet sein ...



60 offene Biogärten
60 Jahre Bioterra

www.bioterra.ch

9./10. Juni

60 Jahre Bioterra

BIO

FIBL

H**

www.bioterra.ch